

ständig sucht und fördert. Dazu ist unerlässlich, von Anfang an den sozialistischen Wettbewerb nach den Leninschen Prinzipien zu führen. Dabei haben sich solche Bewegungen bewährt wie der Kampf um den Titel „Bester Mechanisator“, „Kollektiv der ausgezeichneten Qualitätsarbeit“, „Betrieb der hohen Ackerkultur“ sowie die Einführung von Bord- und Qualitätsbüchern.

Frage: Eine große Rolle auf den Jahreshauptversammlungen wird die Sicherung der Tierproduktion sowie die dazu notwendige Futterversorgung spielen. Worauf sollten die Parteiorganisationen orientieren?

Antwort: Völlig richtig handeln die Grundorganisationen in den LPG der Tierproduktion, die ihren politischen Einfluß dahingehend geltend machen, daß in den Jahreshauptversammlungen über die Steigerung der Leistungen der Tiere beraten wird. Im Mittelpunkt steht, wie die Produktivität je Tier erhöht wird, durch gezielte Ausnutzung des züchterischen Fortschritts, durch wissenschaftliche Fütterung bei konsequenter Anwendung des DDR-Futterbewertungssystems, durch Sicherung der Tiergesundheit und Seuchenschutz.

Grundsätzliche Bedeutung haben die Erfahrungen der Grundorganisation der LPG Niederpöllnitz. Auf ihre Initiative wurden die LFG-Mitglieder aus den kleinen Ställen zu Kollektiven zusammengefaßt, damit belebte sich der Erfahrungsaustausch und die Leistungen aller können schneller auf das Niveau der Besten gehoben werden. Außerdem ergeben sich hier Möglichkeiten, die Arbeits- und Lebensbedingungen dieser Genossenschaftsbauern zu verbessern.

Wichtiger Diskussionspunkt jeder Jahreshauptversammlung ist die enge Zusammenarbeit von Pflanzen- und Tierproduktion. Die große Verantwortung der Pflanzenbaubetriebe für die

Planerfüllung in der Tierproduktion umfaßt vor allem den bedarfs- und qualitätsgerechten Futteranbau, die verlustlose Bergung und Konservierung sowie die kontinuierliche Bereitstellung. Aufgabe der Kollektive der Tierproduktion ist es, mit dem vorhandenen Futter durch effektiven Einsatz eine höchstmögliche Produktion von Schlachtvieh, Milch und Eiern zu erreichen. Die großen Unterschiede im Futterverbrauch je Dezi-tonne Produkt weisen auf Reserven hin.

Die enge kameradschaftliche Zusammenarbeit von Pflanzen- und Tierproduktion wird durch das Wirken der gemeinsamen Kooperationsräte mit ihren Futteraktivs gefördert. Auf den Jahreshauptversammlungen werden die Erfahrungen gründlich erörtert werden, auch Maßnahmen zur Unterstützung von Nachbarn, die in besonders schwieriger Lage sind. Schlußfolgerungen sind notwendig, um die Wechselbeziehungen zwischen Pflanzen- und Tierproduktion noch wirksamer zu gestalten.

Frage: Was sollte zur Entwicklung der Kooperation gesagt werden?

Antwort: Es ist ein objektiver Prozeß, daß sich bei der weiteren Intensivierung und der Anwendung industriemäßiger Produktionsmethoden die kooperativen Beziehungen sowohl horizontal als auch vertikal vertiefen. Punkt für Punkt sollte darüber beraten werden, wie der weitere Ausbau der Kooperation vorgenommen werden soll.

Die Beschlüsse des IX. Parteitagess sehen vor, den durch die Bildung der KAP eingeleiteten Prozeß der Arbeitsteilung zwischen Pflanzen- und Tierproduktion konsequent fortzusetzen. Mit acht LPG Pflanzenproduktion und 34 KAP hat sich in unserem Bezirk die betriebliche Struktur der Pflanzenproduktion im wesentlichen profiliert. Angesichts dieser Tatsache

Aus der Jugendarbeit

erfolgt bereits zum 1. Januar 1977. Ein Mühlhäuser Obertrikotagenbetrieb produziert aus diesem Garn ein Spitzenerzeugnis, das auf der Leipziger Frühjahrsmesse um Gold ringen wird.

Wie sich unsere Jugendlichen den neuen Anforderungen stellen, wird aus ihren Verpflichtungen sichtbar, die zu den FDJ-Gruppenwahlversammlungen abgegeben worden sind.

Annelies Hoffmann
Parteisekretär im VEB West-
thüringer Kammgarnspinnerei
Mühlhausen

103 Vorschläge und 31000 Mark Nutzen

Der VEB Plamag Plauen ist ein Betrieb des Kombines Polygraph. Die Belegschaft ist rund 2000 Werkstätige stark. Darunter sind 415 Jugendliche im Alter bis zu 25 Jahren. Der hohe Spezialisierungsgrad unserer Produktion verlangt von der Parteiorganisation, der Bildung und Erziehung der jungen Generation und der vollen Entfaltung ihrer Fähigkeiten und Initiativen besonderes Augenmerk zu

schenken. Dabei hat es sich bewährt, daß wir mindestens halbjährlich und zu gesellschaftlichen Höhepunkten gemeinsame Leitungssitzungen der Parteileitung und der Leitung der FDJ - Grundorganisation durchführen. Analog geschieht das auch auf Bereichsebene — in den Abteilungsparteiorganisationen. Dabei beraten wir mit der Jugend gemeinsam über ihre Aufgaben und darüber, wie die